

28. 6. 2016

Jahresbericht der III. Mannschaft 2015/16

Der Aufwärtstrend von Freie Turner III setzte sich auch 2015/16 kontinuierlich fort. Einem 11. Rang im ersten Jahr nach dem Kreisliga-Abstieg 2012, einem 6. Tabellenplatz im folgenden Jahr und einer dritten Platzierung 2015 folgte am Ende dieser Saison die Vize-Staffelmeisterschaft mit 70 Punkten hinter Melderode/H. I mit 72 Zählern.

Auch wenn die Meisterschaft drei Spieltage vor dem Ende mit dem einzigen Unentschieden (4 : 4 gegen Eintracht III) verspielt wurde und somit die Krönung einer hervorragenden Saison 2015/16 mit 25 Siegen und nur zwei Anfangs-Niederlagen ausblieb, konnte die dritte Mannschaft über die Relegation mit dem Tabellenzweiten der Parallelstaffel SV Ege ihr anvisiertes Ziel des Aufstieges in die Kreisliga mit einem hart errungenen 2 : 1 - Sieg auf dem Franzschen Feld noch realisieren.

Glanzpunkt dieser Spielzeit war die sensationelle Erfolgsserie der Mannschaft, die seit dem 6. September 2015 mit 21 Siegen in Folge in Braunschweigs Fußballszene einen fulminanten Rekord aufgestellt hat. Ein opulentes Stück Fußball-Geschichte.

Für ein weiteres Novum sorgte die „Dritte“ in diesem Spieljahr im Fairnessbereich. Mit nur 22 Verwarnungen = 22 Punkte (0,84 Quot.) führen die Turner die Fairness-Tabelle der 1. Kreisklasse - 1 vor Volkmarode II mit 29 Punkten (1,1) an.

Mit 136 Toren und einer Tordifferenz von + 96 waren die Braun-Weißen das erfolgreichste Team im Kreis. In Patrick Meurer hatten sie einen Ausnahmekönner, der mit

59 Saisontreffern nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch laut „Sport-Braunschweig“ überregional zum besten Torjäger Niedersachsens 2016 avancierte.

Zweitbester Schütze hinter dem Tor-Giganten Patrick Meurer wurde Co-Trainer Alexander Probst mit 14 Treffern. Die weiteren Torschützen:

12 - Markus Schulze, 8 - Maximilian Pätzold, 7 - Kevin Löffler, 6 - Alan Kadalo, 5 - Aike Willer, 4 - Kai Schröder, 3 - Niklas Niemeyer, Andrea Tota, 2 - Tim Diersing, 1 - Christian Göcke, Simon Krauß, Tom Zumnick, Simon Köhler, Malte Körner, Hannes Weber, Kevin Beese, Marc Hilzendecker (II.), Lasse Schröder (II.), Maximilian Agge (I.).

Den höchsten Sieg mit 24 : 0 gegen Pappelberg I fuhren die Prinzenparkler Anfang April ein, zu dem Patrick Meurer 12 Treffer beitrug.

Beim Saison-Resümee muss auch das Abschneiden der Mannschaft im Kreispokal erwähnt werden. Nach einem 9 : 0 in der ersten Runde gegen Wacker I und einem Freilos in der Zwischenrunde folgte das Ausscheiden im Achtelfinale mit 1 : 3 gegen Kralenriede I.

Zum alleinigen Rekordspieler wurde in diesem Jahr Patrick Meurer mit 26 Einsätzen gekürt. Ihm folgt Niklas Niemeyer, der 24 Spiele absolviert hat. Die weiteren Spieler in der 42 Namen enthaltenen Einsatzliste:

22 - Maxi Pätzold, 20 - Alex Probst, Roman Hauck, 19 - Kevin Löffler, Hannes Weber, Markus Schulze, 16 - Simon Köhler, 15 - Aike Willer, 13 - Alan Kadalo, Lukas Ebeling, 12 - Tim Diersing, 11 - Tobias Hinkel, Kai Schröder, Christian Göcke, Andrea Tota, 10 - Malte Körner, 8 - Simon Krauß, Joscha Zisenis, Tom Zumnick, 7 - Christoph Kleemeyer, 5 - Marius Behnke, 4 - Jonas Berger, Lasse Schröder (II.), 3 - Sven Pfeiffer, 2 - Phil Hermann, Tim Alznauer, Marc Hilzendecker (II.), Maxi Agge

(I.), Julian Eggers (I.), 1 - Stefan Doose, Kevin Beese, Björn Methner (II.), Finn Rohland (II.), Markus Moser (II.), Mario Fritz (I.), Paul Lakaschus (II.), Christopher Koch (II.), Artur Bogujan (II.), Melf Stark (II.) und Marcel Schreyer (I.).

Zu personellen Veränderungen liegen bei Saisonschluss nur die Abgänge von Jonas Berger, Kai Schröder und Tim Alznauer vor. Über etwaige Zugänge halten sich die FT-Verantwortlichen derzeit noch bedeckt.

Die im vorjährigen Abschlussbericht angekündigte Steigerung der III. Mannschaft ist zur Realität geworden. Mit dem dritten Sprung ins Fußball-Oberhaus des Kreises ist ein deutlicher Anstieg des sportlichen Leistungsniveaus beim kickenden Personal verbunden. Vom neuen Trainer Fabian Döhrmann im ersten Jahr seiner Amtszeit eine solche bravouröse Bilanz vorweisen zu können, gebührt ihm allseits Anerkennung.

Gerd Kuntze